



Jesus wird getauft

Ein Kindergottesdienst zum Fest Taufe des Herrn im Lesejahr B



Vorbereitung:

ein großes blaues Tuch für die Mitte,

Chiffontücher in verschiedenen Blautönen,

eine Schale für das Wasser, ein Glaskrug gefüllt mit Wasser, eine kleine Schale mit Weihwasser

die (Oster-)Kerze, Teelichter für alle Kinder (oder alle Mitfeiernden)

Liederbücher:

Weil du da bist – Kindergotteslob (KiGolo), Patrick Dehm, u.a. (Hrg), Lahn-Verlag, Kevelaer, 5. Auflage 2013.

das Gotteslob



Lied

| *GL 397 All meine Quellen entspringen in dir*

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Versammlung

L nimmt ein großes, rundes blaues Tuch in die Hand und legt es mit Hilfe von zwei Kindern ausgebreitet auf den Boden.

Die Farbe „blau“ erinnert dich sicher an verschiedene Dinge?“

*Die Kinder zählen verschiedene Sachen auf: **Himmel, Wasser, Meer, ...***

Heute soll uns diese Farbe an Wasser erinnern. Überlegen wir gemeinsam, wann wir Wasser brauchen.

Die Kinder bekommen Chiffontücher in verschiedenen Blautönen und legen sie nacheinander in die Mitte des Tuches. Dazu sprechen sie:

Wir brauchen Wasser, um uns zu waschen.

Wir brauchen Wasser, um die Blumen zu gießen.

....

L stellt eine Schale und einen Krug mit Wasser auf die Chiffontücher.

Kyrie-Rufe

Jesus Christus, Du bist unser lebendiges Wasser. Herr, erbarme Dich.

Mit Wasser sind wir auf Deinen Namen getauft. Christus, erbarme Dich.

Mit Dir sind wir durch die Taufe verbunden, du begleitest uns für immer. Herr, erbarme Dich.

Gebet

Guter Gott,

als wir klein waren, wurden wir mit Wasser getauft. Wasser ist lebensnotwendig, wir trinken Wasser und Wasser macht rein und sauber. Wasser ist macht lebendig. Durch die Taufe gehören wir zu Dir. Du lässt uns niemals allein.

Dafür danken wir Dir.

Amen.





Hinführung

Wenn wir eine Kirche betreten, tauchen wir unsere Finger in das Weihwasserbecken, das in jeder Kirche am Eingang seinen Platz hat. Wir zeichnen uns dort beim Hineingehen in die Kirche das Kreuzzeichen auf Stirn, Mund und Brust. Dies tun wir, weil wir durch die Taufe mit Wasser zu Jesus und zur Gemeinschaft aller Christen gehören.

Aber wo und wann hat das mit der Taufe überhaupt angefangen?

L zeigt Egli-Figur

Ich will Euch heute von dem Mann erzählen, der viele Menschen getauft hat. Dieser Mann lebt in der Wüste. In der Wüste ist es trocken und nur wenige Pflanzen wachsen dort. Doch es gibt an diesem Ort eine Besonderheit: durch die Landschaft fließt ein Fluss. Der Fluss heißt Jordan. Am Ufer des Jordans wachsen grüne Pflanzen. Dort fühlen sich Menschen und Tiere wohl.

Der Mann zieht an diesen Ort und begegnet dort vielen Menschen. Er spricht mit ihnen. Die Menschen kommen zu ihm, weil sie spüren, dass er ihnen zuhört und hilft. Er sagt ihnen, was sie falsch machen in ihrem Leben. Er gibt ihnen Mut, weil er ihnen von einem Leben erzählt, das Gott gefällt.

Als die Leute aber zu Hause sind, fehlt ihnen dieser Mut, etwas an ihrem Leben zu ändern. So beginnt er nachzudenken: Die Menschen brauchen ein Zeichen, um ihren Mut nicht zu verlieren. Ein Zeichen, das sie sehen und spüren können. Ein Zeichen, mit dem sie ganz neu anfangen können. Als wieder Menschen zu ihm kommen, ruft er ihnen zu: Kommt her, ich taufe Euch von mit Wasser, so könnt ihr Euer Leben neu beginnen.

Voller Kraft gehen die Menschen daraufhin nach Hause und erzählen von dem Mann, der im Fluss Jordan mit Wasser tauft. Sie nennen ihn Johannes, den Täufer. Eines Tages kommt auch Jesus zu Johannes.

L stellt Egli-Figur in die Mitte zur Schale und zum Krug

L gießt das Wasser sichtbar und hörbar in die Schale.

Lied

| *GL 875 Du bist da, wo Menschen leben*

Evangelium

Aus dem Evangelium nach Markus

In jener Zeit trat Johannes in der Wüste auf und verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken und ihm die Riemen der Sandalen zu lösen.

Ich habe euch mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.





In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen.

Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

Markus 1, 7 – 11

Lied

| *GL 875 Du bist da, wo Menschen leben*

Deutung

Wir alle sind ebenfalls mit Wasser getauft. Der Pfarrer hat Weihwasser über unseren Kopf gegossen und gesagt: Ich taufe Dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes!“

Mit dem Taufsegen am Ende der Feier sind auch viele gute Wünsche fürs Leben verbunden. Gott begleitet uns auf dem Lebensweg, er ist sozusagen unser Verbündeter.

Auch wir überlegen uns, was für das Leben wichtig und hilfreich ist und sprechen gute Wünsche aus:“

Ich wünsche uns, dass Gott ein dauerhafter Begleiter in unserem Leben ist.

L zieht ein Chiffontuch vorsichtig unter der Schale heraus, sodass es wie Wasser auf ihn/sie zuläuft.

Die Kinder machen dies nacheinander auch und sprechen dabei:

Ich wünsche uns,

dass wir groß und stark werden

dass in unserem Leben immer die Sonne scheint

dass Gott uns immer beschützt

...

L holt die brennende (Oster-)kerze und stellt sie in die Schüssel mit Weihwasser vor dem Altar.

Auch Jesus wird mit Wasser getauft. Sein Licht leuchtet uns auf dem Weg unseres Lebens.“



Lied

| *KiGolo 274 Gott taucht uns hinein ins Leben*

Taufgedächtnis

Das Wasser erinnert uns: In der Taufe hat Gott uns als seine geliebten Kinder angenommen. Wir sind seine Töchter. Wir sind seine Söhne. Wir dürfen Vater zu ihm sagen. Aus dieser Liebe dürfen wir Tag für Tag Kraft schöpfen.

Lasset uns beten.

Gott, Du Quelle des Lebens, du schenkst uns deinen Segen im Zeichen des Wassers. So sei dieses Wasser ein Zeichen für das neue Leben, das Du in der Taufe in uns bewirkt hast. Erneuere Deine Zusage.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn Amen.

Lied

| *KiGolo 274 Gott taucht uns hinein ins Leben*

Taufgedächtnis

Wir sind durch die Taufe mit Gott verbunden, er schenkt uns ein Leben, in dem er uns auf ewig begleitet. Daran erinnern wir uns jetzt, wenn jede und jeder von uns seine Finger in dieses Wasser des Lebens taucht und ein Kreuzzeichen macht.“

Alle kommen in die Mitte und tauchen ihre Finger in das Weihwasser, bekreuzigen sich mit den Worten „Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

Fürbitten

Die Kraft Jesu wünschen wir auch Menschen, die uns am Herzen liegen, Menschen, die ein solches Licht brauchen.

L und Kinder sprechen ihre Bitten laut aus.

Dazu stellen L und Kinder Teelichter auf den Rand des großen blauen Tuchs oder auf die Chiffontücher.



Vater unser

Segen

Lied

| *KiGolo 149 Gottes guter Segen*